

## **Willkommenskultur in Rottenburg leben – Gemeinsamer Antrag der Fraktionen**

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Der Gemeinderat bekräftigt die Botschaft des 23. Dezember 2014, als sich in Rottenburg ca. 2000 Menschen auf dem Marktplatz zur Kundgebung „Rottenburg gegen Rechts“ versammelt haben: Fremdenfeindlichkeit hat in unserer gesamten Stadt keinen Platz!
2. Der Gemeinderat fordert den Oberbürgermeister auf zu prüfen, inwiefern in städtischen Betrieben Praktikums- und Ausbildungsplätze für Flüchtlinge angeboten werden können sowie Rottenburger Betriebe zu ermutigen, dies ebenfalls zu tun. Dadurch können Vorurteile abgebaut, die sprachlichen Fähigkeiten entwickelt und die soziale Integration beschleunigt werden.
3. Der Gemeinderat missbilligt alle fremdenfeindlichen und rechtsextremen Äußerungen in Rottenburg. Wenn Hass gegen Menschen geäußert wird, nur weil sie aus einem anderen Land kommen, einer anderen Religion angehören oder eine andere Hautfarbe haben, dann gefährdet das unser friedliches Zusammenleben und unsere Demokratie. Insbesondere kritisieren wir es, wenn der Islam oder eine andere Religionsgemeinschaft zum Sündenbock für gesellschaftliche Missstände gemacht werden.
4. Der Gemeinderat ruft alle Initiativen, Kirchen und Vereine auf, Aktivitäten für eine rasche Integration von Flüchtlingen in unserer Stadt weiterzuentwickeln und zu intensivieren.